Beschlussvorlage
J/005/2021

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Jugendhilfeausschuss	29.04.2021	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Freiwillige Baukostenzuschüsse für Familienzentren am Aufseßplatz und im Regensburger Quartier

Anlagen:
Entscheidungsvorlage

Sachverhalt (kurz):
Zur Integration familienorientierter Angebote in Kindertageseinrichtungen in Nürnberg hat der JHA in der Sitzung vom 27.09.2007 das Konzept für die qualitative Weiterentwicklung der Angebote der Tagesbetreuung in Nürnberg als Kernelemente kommunaler Familienpolitik einstimmig beschlossen.
Hier wurde ein Stufenmodell vorgeschlagen: von der regulären Kindertageseinrichtung, die selbstverständlich auch mit Eltern zusammenarbeitet, über die „Kindertageseinrichtung als Ort für Familien“, die bereits einen Öffnungsprozess für Familien mit familienorientierten Angeboten begonnen hat, bis hin zum Familienzentrum.
Aus der Umsetzung des Konzeptes der Qualitativen Weiterentwicklung der Angebote zur Kindertages-betreuung ergeben sich räumliche Mehrbedarfe, die auch bei der Planung der Baukostenzuschüsse berücksichtigt werden müssen. In der Sitzung vom 29.05.2008 stimmte der JHA den genannten Flächenbedarfen grundsätzlich für Orte für Familien und Familienzentren zu.
An den Standorten Aufseßplatz und dem Regensburger Quartier werden neue Kindertageseinrichtungen gebaut. Für die Kindertageseinrichtungen am Aufseßplatz und im Regensburger Quartier ist jeweils ein „Familienzentrum“ vorgesehen. Für diese zwei Standorte werden freiwillige kommunale Zuschüsse für die zusätzlich benötigten Flächenbedarfe beantragt.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	302.960 €	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die freiwilligen Baukostenzuschüsse für die beiden Familienzentren sind daher zur Fortschreibung des MIP 2022-2025 anzumelden.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☐ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☒ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☒ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Einbringen in Schaffungsverfahren 2023 bzw. 2024

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Familienzentren werden unter Berücksichtigung der sozialen Lage im Stadtteil vorrangig dort gefördert, wo Kinder, Eltern und Familien besondere Unterstützungsbedarfe haben.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **BgA/SE**

☒ **Ref I/II**

☐

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss unterstützt die vorgeschlagenen freiwillligen Baukostenzuschüsse für zusätzliche Flächen zum Ausbau als Familienzentrum am Aufseßplatz und im Regensburger Quartier und beauftragt die Verwaltung, die notwendigen Mittel in der Planung der Baukostenzuschüsse zu berücksichtigen und die laufenden Kitaplanungen um diese Flächen kurzfristig zu erweitern.

Über eine endgültige Bereitstellung der Mittel wird bei den Haushaltsberatungen entschieden.